Konzert in der Matthäuskirche

Generationen im Chorgesang vereint

Gütersloh (gl). „Es ist beeindruckend, wie viele Sängerinnen und Sänger verschiedenen Alters heute Abend auf dieser Bühne stehen", hat Pfarrer Stefan Salzmann die Chöre bei ihrer kürzlich dargebotenen Geistlichen Abendmusik in der Matthäuskirche gelobt. Unter der Gesamtleitung von Petra Heßler sangen der Matthäus-Chor, der After-Eight-Chor und der Jugendchor klassische Chorliteratur sowie geistliche Abendlieder. Heiner Breitenströter begleitete die Sänger wie gewohnt einfühlsam am Flügel.

Der Matthäuschor leitete mit dem Psalm 100 von Mendelssohn-Bartholdy „Jauchzet dem Herrn alle Welt" in das umfangreiche Abendprogramm ein. Die 46 Sängerinnen und Sänger überzeugten mit sakralen Stücken wie dem „Benedictus" aus der Pastoral-Messe von Ignaz Reimann und einem strahlend gesungenen „Der Herr segne euch aus Zion". Zugleich demonstrierten die Chormitglieder ihre Wandelbarkeit bei den besinnlich gesungenen Abendliedern „Der Mond ist aufgegangen" und „Komm, Trost der Welt".

Mit dem Stück „Vois sur ton chemin" (Schau auf deinen Weg) aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu" oder „Solvejgs Lied" von Edvard Grieg zeigte der Jugendchor, was für eine stimmliche Entwicklung die zehn jungen Sängerinnen vollzogen haben. Auch mit „Mater Dei" und „Guten Abend, gut' Nacht", dargeboten in klarer Zweistimmigkeit, stellten die Sängerinnen unter Beweis, dass sie mit dem Niveau anderer Chöre gut mithalten können.

Der After-Eight-Chor sang unter anderem Stücke des englischen Komponisten John Rutter. Immer wieder reagierten die Aktiven einfühlsam auf die von Petra Heßler gesetzten Akzente und zeigten so einmal mehr ihre Vielseitigkeit: von der starken, kraftvollen bis hin zur sensiblen und lieblichen Seite. Vor allem bei dem bekannten Lied „You raise me up" gelang es dem Ensemble, die dynamischen Steigerungen deutlich herauszuarbeiten.

Zum Abschluss dankte Stefan Salzmann allen Akteuren und verabschiedete Chöre und Besucher mit einem keltischen Segen. Ein gemeinsam gesungener irischer Segen und der Kanon „Herr, bleibe bei uns" rundeten das Konzert ab und entließen die ergriffenen Zuhörer in den Abend.

Die Glocke

Mittwoch, 23. März 2016

Unter der Leitung von Petra Heßler (rechts) boten die Chöre in der Matthäuskirche ein Programm mit vielen Facetten und stimmlichen Herausforderungen.